

# Haushaltsbudget

Inhaltsverzeichnis

Blattes klicken Sie auf eine Registermarke oder S

## Blatt

- > **Einkommen**
- > **Nebenkosten**
- > **Versicherungen**
- > **Lebensunterhalt**
- > **Unterhaltung**
- > **Kreditkarten**
- > **Budget**
- > **Diagramm**
- > **Information**

schaltfl,,che.

### **Beschreibung**

**Geben Sie hier Ihr monatliches Einkommen ein.**

**Geben Sie hier die Betr.,ge fr Ihre Nebenkosten ein.**

**Geben Sie hier Ihre Versicherungspr,,mien ein.**

**Geben Sie hier Ihre Ausgaben fr Lebensunterhalt ein.**

**Geben Sie hier Ihre Ausgaben fr Unterhaltung ein.**

**Geben Sie hier Ihre Ausgaben ber Kreditkarte ein.**

**Sehen Sie sich Ihr monatliches Budget an.**

**Sehen Sie sich eine Aufstellung Ihrer Ausgaben an.**

**Hilfen, Tips und Einzelheiten zu Datei-Sharing, Konventionen  
und den in diesem SmartMaster verwendeten Makros**

Information Budget

Beispieldaten  
en behalten

Daten  
Da  
we

Inhalt

## Einkommen

Informationen in den schattierten Bereichen ein.

	<i>Selbst</i>	<i>Ehepartner</i>
Tip		
Monatliche Bruttolöhne		
FICA		
Staatliche Lohnsteuern		
Bundes-Lohnsteuern		
Andere Abzüge		
Nettogehalt	0.00	0.00
Ihr monatliches Nettogehalt:*		0.00
Nettogehalt Ihres Ehepartners:*		0.00
Andere Einnahmen:		
Gesamtes Monatseinkommen:		0.00

ten  
chseIn  
šber

\*

**Zu diesem Bildschirm sind Sie wahrscheinlich  
Bei Lotus 1-2-3 bringt Sie TAB einen Bild**

**Zurück zum Formular gelangen Sie wie fo**

*Drcken Sie [UMSCHALT]+[TAB] oder*

**or**

*bewegen Sie sich mit Pfeil-links nach lin*

inlich mit TAB gekommen.  
lschirm nach rechts.

lgt:

*ks.*

# Nebenkosten

1 Sie die Daten der letzten 6 Monate ein.

Tips

	Betrag (\$)	TT.MM.JJ	Mittelwert
<b>Elektrizit,,t</b>			

**Kabelfernsehen**

			Mittelwert

**Telefon**

	Betrag (\$)	TT.MM.JJ	Mittelwert

**Gas**

			Mittelwert

**TM|**

			Mittelwert


**Sonstige**

	Betrag (\$)	TT.MM.JJ	Mittelwert

erwarteten Nebenkosten

#VALUE!

Zuschlag in Prozent (%)  
Empfehlung: 15%

15%

Ausgaben für Nebenkosten

#VALUE!



en  
iseln  
šber

**Zu diesem Bildschirm sind Sie wahrscheinlich  
Bei Lotus 1-2-3 bringt Sie TAB einen Bildschirm**

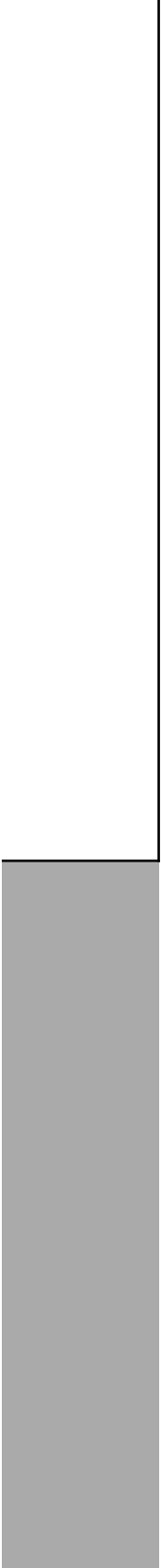
**Zurück zum Formular gelangen Sie wie folgt:**

*Drücken Sie [UMSCHALT]+[TAB] oder*

**or**

*bewegen Sie sich mit Pfeil-links nach links.*





**:h mit TAB gekommen.  
irm nach rechts.**

Information  
 Budget  
 Inhalt

Beispieldaten  
 Daten behalten  
 Drucken

## Erhebungen

Informationen in den schattierten Bereichen eintragen.

Tips

Vers.typ	Versicherungsnr.	Vertreter	Laufzeit	Monatl. Betrag
<b>Kfz</b>				
<b>Kranken</b>				
<b>Hausrat</b>				
<b>Leben</b>				
<b>Sonstige</b>				

Summe der erwarteten Versicherungsbeträge

0.00

Zuschlag in Prozent

10%

Empfehlung: 10%

imte monatl. Ausgaben fr Versicherungen

0.00

aten  
echseln  
šber

Anzahl der  
Raten






**Zu diesem Bildschirm sind Sie wahrscheinlich mit TAB  
Bei Lotus 1-2-3 bringt Sie TAB einen Bildschirm nach**

**Zurck zum Formular gelangen Sie wie folgt:**

Drcken Sie [UMSCHALT]+[TAB] oder

**oder**

bewegen Sie sich mit Pfeil-links nach links.



**B gekommen.  
rechts.**






Summe erwarteter Kosten fr Lebens-  
unterhalt und sonstige Ausgaben

Zuschlag in Prozent

Empfehlung: 15%

Gesamt monatliche Kosten fr Lebens-  
unterhalt und sonstige Ausgaben

ten Daten  
halten wechseln  
über

*ein.*

Zahlung pro Monat

**Zu diesem Bildschirm sind  
Bei Lotus 1-2-3 bringt Sie T**

**Zurck zum Formular gelang**

Drcken Sie [UMSCHALT]+[T,  
**or**  
bewegen Sie sich mit Pfeil-lir

	0.00
	15%
	0.00

**Sie wahrscheinlich mit TAB gekommen.  
TAB einen Bildschirm nach rechts.**

**gen Sie wie folgt:**

AB] oder

iks nach links.

Information Budget  
Inhalt

Beispiel da D  
ten b

## Unterhaltung

Geben Sie die Informationen in den schattierten Bereichen

Tip

**Essen gehen**

**Kino**

**Musik**

**Bcher**

**Urlaub**

**Verschiedene Ausgaben fr Unterhaltung**


Summe erwarteter Ausgaben fr Unterhaltung

Zuschlag in Prozent

Empfehlung: 15%

Gesamt monatliche Ausgaben fr Unterhaltung

alten Daten  
erhalten  
über

ein.

**Betrag pro Monat**

0.00

15%

0.00

Zu diesem Bildschirm sind  
Bei Lotus 1-2-3 bringt Sie T

Zurck zum Formular gelang

Drcken Sie [UMSCHALT]+[  
or  
bewegen Sie sich mit Pfeil-

**Sie wahrscheinlich mit TAB gekommen.  
TAB einen Bildschirm nach rechts.**

**gen Sie wie folgt:**

**[TAB] oder**

**links nach links.**

## Kreditkarten

In den Bereichen die Buchungen aller Ihrer Kreditkarten ein.

Tips

Kartename	Kartennummer	Zinssatz	Kontostand

Kaufhaus (Beschreibung)

Benzin (Beschreibung)




Sonstiges (Beschreibung)


an Ausgaben ber Kreditkarte

Prozentualer Zuschlag (%)

Empfehlung: 15%

at. Ausgaben ber Kreditkarte

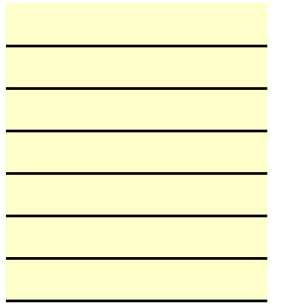
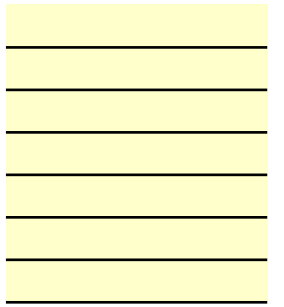
Daten  
wechseln  
über

**Zahlung**


**Zu diesem Bildschirm sind Sie wahrscheinlich  
Bei Lotus 1-2-3 bringt Sie TAB einen Bildsch**

**Zurück zum Formular gelangen Sie wie folgt**

**Drücken Sie [UMSCHALT]+[TAB] oder  
or  
bewegen Sie sich mit Pfeil-links nach links**



0.00

15%

0.00

inlich mit TAB gekommen.  
lschirm nach rechts.

lgt:

ks.

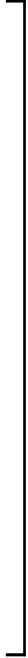
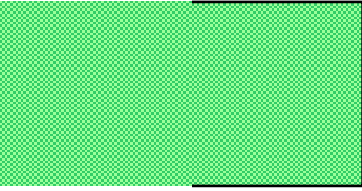
InformatiDiagramm  
on  
Inhalt

Beispielda Daten      Daten  
ten                      behalten wechseln  
Drucken      šber

## Budget

Monat:

	Mit Zuschlag	Kein Zuschlag
Gesamtes Monatseinkommen	<input type="text" value="0.00"/>	<input type="text" value="0.00"/>
<b>Nebenkosten</b>	<input type="text" value="#VALUE!"/>	<input type="text" value="#VALUE!"/>
<b>Versicherungen</b>	<input type="text" value="#NAME?"/>	<input type="text" value="#NAME?"/>
<b>Kreditkarten</b>	<input type="text" value="#NAME?"/>	<input type="text" value="#NAME?"/>
<b>Lebensunterhalt und Sonstiges</b>	<input type="text" value="#NAME?"/>	<input type="text" value="#NAME?"/>
<b>Unterhaltung</b>	<input type="text" value="0.00"/>	<input type="text" value="0.00"/>
<b>šberschuá / (Fehlbetrag)</b>	<input type="text" value="#VALUE!"/>	<input type="text" value="#VALUE!"/>



**Zu diesem Bildschirm sind Sie wahrscheinlich  
Bei Lotus 1-2-3 bringt Sie TAB einen Bildschirm**

**Zurück zum Formular gelangen Sie wie folgt:**

**Drücken Sie [UMSCHALT]+[TAB] oder**

**or**

**bewegen Sie sich mit Pfeil-links nach links.**

**:h mit TAB gekommen.**

**irm nach rechts.**

Information Budget

Inhalt

Kei  
Zus  
Die  
dru

Tip

Monatliche Ausgaben (mit Zuschlag)





InformationBudget	Mit 2
Inhalt	Diagr druck

Tip

Monatliche Ausgaben (ohne Zuschlag)

n        Daten  
chlag    wechseln  
igramm    šber  
icken

Muschlag Daten  
wechseln

amm über

ren



Makros  
verbergen

Drucken

Tips Bereichs  
Tabelle

### SCREEN-ADJUST CODE BESCHREIBU

10 {VERBERGEN-ARBEITSBLÄTTER Makros:A1}{Auto\_Scale}{WENN DeBildschirmraster a  
{ANW-STATUS "VOLLBILD"}{BEARBEITEN-GEHEZU Content}

Auto\_Scale {FENSTERAUS} *Bildschirmdarstell*  
{WENN Width<=640}{VERWENDE "ANZEIGEOPTIONEN-ZOOMFAKTOR";85}  
{WENN Width=800}{VERWENDE "ANZEIGEOPTIONEN-ZOOMFAKTOR";100}  
{WENN Width=1024}{VERWENDE "ANZEIGEOPTIONEN-ZOOMFAKTOR";110}  
{WENN Width>=1280}{VERWENDE "ANZEIGEOPTIONEN-ZOOMFAKTOR";120}  
{FENSTEREIN}

### TABS CODE BESCHREIBU

Width *Err:502* Bildschirmbrei  
Ret\_Loc \$A:\$A\$1 **Rckkehradresse**  
Ret\_Loc2 \$K:\$A\$1 **Rckkehradresse**  
Ret\_Loc3 \$K:\$A\$1 **Rckkehradresse**  
Ret\_Loc4 \$B:\$A\$1 Rckkehradresse v  
Tab1 *nd Sie wahrscheinlich mit TAB gekommen.* **Text zur Erkl.,run**  
Tab2 *! Sie TAB einen Bildschirm nach rechts.*  
Tab3 *ormular gelangen Sie wie folgt:*  
Tab4 *ie [UMSCHALT]+[TAB] oder*  
Tab5 *» sich mit Pfeil-links nach links.*

### PRINT CONSTANTS CODE BESCHREIBU

Begin\_Sheet \$MILEAGE:\$B\$15 *Eingesetzt--Anfan*  
End\_Col \$MILEAGE:\$G *Eingesetzt--Letzte*  
Next\_Row 16 *N,,chste freie Zeile*  
End\_Row 16 *ermittelt von Get\_*  
Rpt\_Titles *Report Titel Berei*  
Rpt\_Range *Budget\_Rpt* *Report-Datenbere*  
Pg\_Num *"#" wenn Seitennr*  
Rpt\_Chart1 *DIAGR 1* *Bereich fr Cha*  
Rpt\_Chart2 *DIAGR 2* *Bereich fr Cha*

### PRINT MACROS CODE BESCHREIBU

Prt\_Rpt {WENN @ISTNV(Rpt\_Titles)}{VERWENDE "DRUCKEN-TITEL-L™scAllgemeine Dr  
{WENN @ISTBEREICH(Rpt\_Titles)}{VERWENDE "DRUCKEN-TITELSonst, Titel wi  
Prt\_It {VERWENDE "DRUCKEN-FUSSZEILE-ZENTRIERT-TEXT";+Pg\_NurSeitennummer  
{VERWENDE "DRUCKEN-BEREICH";+Rpt\_Range} *Druckbereich :*

	{BEARB-KOPIEREN +Rpt_Range}	Kopieren
	{STIL-INNERES 15;;;+Rpt_Range}	Innere Farbe v
	{DIALOG? "Drucken"}	Drucken Dialo
	{BEARBEITEN-EINFŠGEN-SELEKTIV +Rpt_Range;"BEIDE"}	Druckbereich i
	{SEI Rpt_Titles:@NV}	Titel entfernen
	{SEI Pg_Num;""}	Seitennummer
<b>PrintChart1</b>	#NAME?	Diagramm1 (C
	{VERWENDE "DRUCKEN-FORMAT";"QUERFORMAT"}	Querformat eir
	{DIALOG? "Drucken"}{VERWENDE "DRUCKEN-FORMAT";"HOCHf	Drucken Dialo
	{BEARBEITEN-GEHEZU DIAGRAMM:A1}	zurck
<b>PrintChart2</b>	#NAME?	Das gleiche w
	{VERWENDE "DRUCKEN-FORMAT";"QUERFORMAT"}	
	{DIALOG? "Drucken"}{VERWENDE "DRUCKEN-FORMAT";"HOCHFORMAT"}	
	{BEARBEITEN-GEHEZU DIAGRAMM:A48}	
<b>PrintHelp</b>	{SEI Ret_Loc:@INFO("Ursprung")}{VERWENDE "DRUCKEN-TITEL-L-T	Rckkehradres:
	{AUSWŽHLEN Tips_txt}	Tips Seite aus
	{AUSWŽHLEN-ANHŽNGEN Help1_Txt}	Hilfeseite hinz
	{AUSWŽHLEN-ANHŽNGEN Help2_Txt}{AUSWŽHLEN-ANHŽNGEN He	Hilfe2 und Hilf
	{VERWENDE "DRUCKEN-FUSSZEILE-ZENTRIERT-TEXT";"#"} {STIL-INNERES 15}	Seitennummer Farbe innen w
	{DIALOG? "Drucken"}	Drucken Dialo
	{STIL-INNERES 2}	Schattierung e
	{SEI Pg_Num;""}{BEARBEITEN-GEHEZU +Ret_Loc}	Seitennummer
<b>PrintMacros</b>	{SEI RPT_Range;"macrosrng"}	Makrobereich
	{VERWENDE "DRUCKEN-FORMAT";"HOCHFORMAT"}{VERWENDE	Seitenorientier
	{BEARBEITEN-GEHEZU Makros:A1}	Zurck zum Sei
<b>PrintBudget</b>	{SEI Rpt_Range;"Budget_Rpt"}	W,,hlen des Bu
	{SEI Rpt_Titles:@NV}	Titel entfernen
	{SEI Pg_Num;""}	Seitennummer
	{Prt_Rpt}	Aufruf von Prt
	{BEARBEITEN-GEHEZU \$Budget:\$A\$1}	Zurck zum Ani

**PERSONALIZE DIALOG** **CODE** **BESCHREIBUNG**

*Dlg\_Personalize*

DIALOG	Personalize				
-2134900700	21	28	29	300	
6	7	48	10	1000	
89	6	139	12	8000	
6	23	48	10	1001	
89	22	139	12	8001	
6	38	62	10	1002	
89	37	139	12	8002	
6	53	65	10	1005	
89	52	139	12	8003	
6	68	54	10	1006	
89	67	139	12	8006	
6	83	81	10	1007	
89	82	139	12	8007	
6	98	77	10	1008	
89	97	139	12	8008	
12	166	68	12	23	
250	7	40	14	1	
250	25	40	14	2	
END DIALOG					

**PERSONALIZE** **CODE** **BESCHREIBUNG**

*Personalize*

{WENN Default?=2}{Get\_Pers\_Ini} Wenn der Dialog t  
 {BEARBEITEN-SCHNELL-KOPIE "\$Makros:\$K\$103..\$Makros:\$K\$104"} Aktuelle Paramete  
 {DIALOG Dlg\_Personalize} Dialog aufrufen  
 {WENN \$Makros:\$L\$101<>1}{BEARBEITEN-SCHNELL-KOPIE "\$Makros:\$K\$105"} Bei Abbruch Vorg:  
 {KALK} Neue Vorgaben al  
 {WENN Default?=1}{Make\_Default} Wenn Default? an

*Table of Personalization Information*

Name	Name
Title	Title
Company	Company
Address1	Street
Address2	City
Address3	State
Address4	Code

**Tabelle mit allen**

**Die folgende Pro**

*Get\_Pers\_Ini*

{SEI Ret\_Dir;@INFO("VERZEICHNIS")}{SEI Def;0}  
 {SEI Counter;66}

**Arbeitsverzeichn  
 66 = B im LMB-C**

*Next\_Let*

{SEI Counter;Counter+1}

**Inkrement Laufw**

GPI\_Sorry\_OK

```
{WENN Counter>95}{SPRUNG Sorry}
{BEIFEHLER Next_Let}
{VERWENDE "BENUTZERVORGABEN-ARBEITSBLATTVERZEICHNIS"&"krm1386.exe"}
{SEI Path;+@INFO("VERZEICHNIS")&"krm1386.exe"}
{BEIFEHLER Sorry}
{REGISTRIEREN +Path;"GetPrivateProfileString";"Getstr";"L";6;"ERegistrieren der
{SEI Def_Name;@GETSTR(IniSect;"Name";"name";"";256;Ini)}
{SEI Def_Title;@GETSTR(IniSect;"Title";"title";"";256;Ini)}
{SEI Def_Company;@GETSTR(IniSect;"Company";"company";"";256;Ini)}
{SEI Def_Address1;@GETSTR(IniSect;"Address1";"address1";"";256;Ini)}
{SEI Def_Address2;@GETSTR(IniSect;"Address2";"address2";"";256;Ini)}
{SEI Def_Address3;@GETSTR(IniSect;"Address3";"address3";"";256;Ini)}
{SEI Def_Address4;@GETSTR(IniSect;"Address4";"address4";"";256;Ini)}
{SEI Will_Be_Default;0}
{BEARBEITEN-SCHNELL-KOPIE "$Makros:$L$103..$Makros:$L$12Vorgabewerte in
{REGISTRIEREN-AUFHEBEN GETSTR}
{VERWENDE "BENUTZERVORGABEN-ARBEITSBLATTVERZEICHNIS"&"krm1386.exe"}
```

Wenn alle Laufw  
Wenn n,,chste Ze  
Arbeitsverzeichn  
Dateinamen mit l  
Wird die Datei ge  
Dialog mit Vorga  
Flag setzen, um  
Vorgabewerte in  
Die registrierte Z  
Arbeitsverzeichn

Ret_Dir	C:\RAPTOR\PROGRAMS\
Path	C:\WINDOWS\SYSTEM\krm1386.exe
Counter	67
Def	0
IniSect	PersonalUserData
Ini	lotus.ini
Really?	0

tempor,,res abspei  
Pfad, der die Winc  
Tempor,,re Z,,hler  
1 bedeutet in Mak  
Welche Sektion de  
Welche ini Datei b  
Antwort Zelle fr Al

Sorry

```
{MELDUNG "Konnte Datei \windows\system\krm1386.exe nicht finden (c
{WENN Really?=1}{LABELEINTRAG "Geben Sie Datei- und Pfadna
{WENN Really?=1}{WENN Def=1}{SPRUNG MD_Sorry_OK}
{WENN Really?=1}{WENN Def=0}{SPRUNG GPI_Sorry_OK}
{SEI Will_Be_Default;0}{MELDUNG "Default settings will not be ke
{VERWENDE "BENUTZERVORGABEN-ARBEITSBLATTVERZEICHNIS"&"krm1386.exe"}
```

Warnung anzeig  
Benutzer fragen,  
Falls der Ort eing  
Anzeige daá die  
Arbeitsverzeichn

Make\_Default

```
{SEI Will_Be_Default;0}
{SEI Ret_Dir;@INFO("VERZEICHNIS")}{SEI Def;1}
{SEI Counter;66}
```

Aktuelle Angabe  
Wenn def = 1, in  
Siehe Get\_Pers\_

Next\_Let2

```
{SEI Counter;Counter+1}
{WENN Counter>95}{SPRUNG Sorry}
{BEIFEHLER Next_Let2}
```

MD\_Sorry\_OK

```
{VERWENDE "BENUTZERVORGABEN-ARBEITSBLATTVERZEICHNIS";+@CHAR(+C
{SEI Path;+@INFO("VERZEICHNIS")&"krm1386.exe"}
{BEIFEHLER Sorry}
{REGISTRIEREN +Path;"WritePrivateProfileString";"Setstr";"L";4;"Hier wird die Fur
{SEI Counter;@SETSTR(IniSect;"NAME";+Name;Ini)}
{SEI Counter;@SETSTR(IniSect;"TITEL";+Title;Ini)}
{SEI Counter;@SETSTR(IniSect;"Company";+Company;Ini)}
{SEI Counter;@SETSTR(IniSect;"Address1";+Address1;Ini)}
{SEI Counter;@SETSTR(IniSect;"Address2";+Address2;Ini)}
{SEI Counter;@SETSTR(IniSect;"Address3";+Address3;Ini)}
```

Werte in Lotus.in

{SEI Counter;@SETSTR(IniSect;"Address4";+Address4;Ini)}  
 {REGISTRIEREN-AUFHEBEN SETSTR} @SETSTR abmel  
 {VERWENDE "BENUTZERVORGABEN-ARBEITSBLATTVERZEICHN" Ursprungliches V

## NAVIGATION MACROS

<i>GoContents</i>	{BEARBEITEN-GEHEZU Content}	
<i>GoInfo</i>	{SEI Ret_Loc;@INFO("Ursprung")}{BEARBEITEN-GEHEZU Informa	Rcksprungadr
<i>GoAbout</i>	{SEI Ret_Loc2;@INFO("Ursprung")}{BEARBEITEN-GEHEZU About	Rcksprungadr
<i>Macros_Unhide</i>	{ZEIGE-BLÄTTER Makros:A1}{BEARBEITEN-GEHEZU Makros:A1}	Makroblatt anz
<i>Macros_Hide</i>	{VERBERGEN-ARBEITSBLÄTTER Makros:A1}{BEARBEITEN-GEHEZU	Makroblatt wie
<i>Return1</i>	{BEARBEITEN-GEHEZU +Ret_Loc}	Rckkehr von d
<i>Return2</i>	{BEARBEITEN-GEHEZU +Ret_Loc2}	Rckkehr von d
<i>Return3</i>	{BEARBEITEN-GEHEZU +Ret_Loc3}	Rckkehr von d
<b>Return4</b>	{BEARBEITEN-GEHEZU +Ret_Loc4}	Rckkehr von T
<i>GoHelp1</i>	{SEI Ret_Loc3;@INFO("Ursprung")}{BEARBEITEN-GEHEZU Help1}	
<i>GoHelp2</i>	{SEI Ret_Loc3;@INFO("Ursprung")}{BEARBEITEN-GEHEZU Help2}	
<i>GoHelp3</i>	{SEI Ret_Loc3;@INFO("Ursprung")}{BEARBEITEN-GEHEZU Help3}	
<i>GoChart1</i>	{BEARBEITEN-GEHEZU DIAGR 1;;"Diagramm"}	
<i>GoChart2</i>	{BEARBEITEN-GEHEZU DIAGR 2;;"Diagramm"}	
<i>GoIncome</i>	{BEARBEITEN-GEHEZU Income}	
<i>GoUtilities</i>	{BEARBEITEN-GEHEZU Utilities}	
<i>GoInsure</i>	{BEARBEITEN-GEHEZU Insurance}	
<i>GoLiving</i>	{BEARBEITEN-GEHEZU Living}	
<i>GoEntertain</i>	{BEARBEITEN-GEHEZU Entertainment}	
<i>GoCredit</i>	{BEARBEITEN-GEHEZU Credit Cards}	
<i>GoBudget</i>	{BEARBEITEN-GEHEZU Budget}	
<i>GoOverview</i>	{SEI Ret_Loc3;@INFO("Ursprung")}{BEARBEITEN-GEHEZU Overview	



<i>GoFile</i>	{SEI Ret_Loc3;@INFO("Ursprung")}{BEARBEITEN-GEHEZU File}
<i>GoFormula</i>	{SEI Ret_Loc3;@INFO("Ursprung")}{BEARBEITEN-GEHGehezu Konve
<i>GoRangeTable</i>	{BEARBEITEN-GEHEZU Makros:A611}
<i>GoTips1</i>	{SEI Ret_Loc4;@INFO("Ursprung")}{BEARBEITEN-GEHEZU Tips1}Rckkehradres:
<i>GoTips2</i>	{SEI Ret_Loc4;@INFO("Ursprung")}{BEARBEITEN-GEHEZU Tips2}
<i>GoTips3</i>	{SEI Ret_Loc4;@INFO("Ursprung")}{BEARBEITEN-GEHEZU Tips3}
<i>GoTips4</i>	{SEI Ret_Loc4;@INFO("Ursprung")}{BEARBEITEN-GEHEZU Tips4}
<i>GoTips5</i>	{SEI Ret_Loc4;@INFO("Ursprung")}{BEARBEITEN-GEHEZU Tips5}
<i>GoTips6</i>	{SEI Ret_Loc4;@INFO("Ursprung")}{BEARBEITEN-GEHEZU Tips6}
<i>GoTips7</i>	{SEI Ret_Loc4;@INFO("Ursprung")}{BEARBEITEN-GEHEZU Tips7}
<i>GoTips8</i>	{SEI Ret_Loc4;@INFO("Ursprung")}{BEARBEITEN-GEHEZU Tips8}
<i>GoAbout2</i>	{BEARBEITEN-GEHEZU About}

<b>SAMPLE DATA</b>	<b>CODE</b>	<b>BESCHREIBU</b>
SAMPDATA	{SEI CURR_SCEN;@SZENARIOLEZT(@ZELLZEIGER("Dateiname")Beispieldaten anz {WENN @ISTFEHLER(CURR_SCEN)}{SEI CURR_SCEN;"Unbenannt"} {WENN @GLEICH(CURR_SCEN;"Beispiel")}{SPRUNG SAMP_RESTORE} {DIALOG DLG_SAMPLE1} {WENN RES_SAMPLE1=0}{STOP} {SEI PREV_SCEN;CURR_SCEN} {UPDATE} {SZENARIO-ANZEIGEN "Beispiel"}{KALK}{STOP}	
SAMP_RESTORE	{DIALOG DLG_SAMPLE2} {WENN RES_SAMPLE2=0}{STOP} {SZENARIO-ANZEIGEN PREV_SCEN}{KALK}{STOP}	

PREV\_SCEN  
CURR\_SCEN

Unbenannt  
Beispiel

DLG\_SAMPLE1

DIALOG	Sample1				
-2134376400		4	52	60	176
FONT		8"Helv"			
	4	4	120	24	1000
	130	4	40	14	1
	130	22	40	14	2
	4	28	116	26	1001
END DIALOG					

DLG\_SAMPLE2

DIALOG	Sample2				
-2134376400		3	50	60	176
FONT		8"Helv"			
	4	4	110	24	1000
	130	4	40	14	1
	130	22	40	14	2
END DIALOG					

KEEP DATA	CODE	BESCHREIBU
-----------	------	------------

KEEPDATA	<pre>{WENN @ANZAHL(SCENARIO_LIST)=@ZEILEN(SCENARIO_LIST)-1Anwender-Daten : {DIALOG DLG_KEEPPDATA} {WENN RES_KEEPPDATA=0}{STOP} {WENN RES_KEEPPDATA=3}{SPRUNG K_UPDATE} {WENN RES_KEEPPDATA=4}{SPRUNG K_HELP} {WENN @LÄNGE(@F(ANS_KEEPPDATA))&lt;1}{MELDUNG "Sie mssen einen Szenarionan {WENN 1-@ISTFEHLER(@SZENARIOINFO("ERSTELLT_VON";@KLEIN(@KOMPR(AN {SZENARIO-ERSTELLEN @KLEIN(@KOMPR(ANS_KEEPPDATA))} {SEI RNG_NUM;1}{K_VERSIONS} {SETZE SCENARIO_LIST;0:@ANZAHL(SCENARIO_LIST);ANS_KEEPPDATA} {SZENARIO-ANZEIGEN @KLEIN(@KOMPR(ANS_KEEPPDATA))} {KALK}{ZUR&amp;CK}</pre>	
----------	---	--

K_UPDATE	<pre>{CLEAN_LIST}{DIALOG DLG_UPDDATA} {WENN ANS_UPDDATA&lt;0}{STOP} {WENN RES_UPDDATA=0}{STOP} {SZENARIO-L™SCHEN @KLEIN(@KOMPR(@INDEX(UPDATE_LIST;0;ANS_UPDDAT {SZENARIO-ERSTELLEN @KLEIN(@KOMPR(@INDEX(UPDATE_LIST;0;ANS_UPDDA {SEI RNG_NUM;1}{UP_EXISTING} {SZENARIO-ANZEIGEN @KLEIN(@KOMPR(@INDEX(UPDATE_LIST;0;ANS_UPDDAT,</pre>	
----------	--	--

CLEAN_LIST	{LEER ANS_SWAPDATA}	
CLEAN_LOOP	<pre>{WENN ANS_SWAPDATA&gt;@ANZAHL(UPDATE_LIST){ZUR&amp;CK} {WENN 1-@ISTFEHLER(@SZENARIOINFO("ERSTELLT_VON";@KLEIN(@KOMPR(@ {BERECHNE LIST_RNG}{BEARB-KOPIEREN +LIST_RNG}{BERECHNE LIST_ADDR}{E {SPRUNG CLEAN_LOOP}</pre>	

UP_EXISTING	{SEI RNG_NAME;"DATA_"&@RECHTS(@FOLGE(RNG_NUM+100;0);2)}	
-------------	---	--

```
{WENN 1-@ISTBEREICH(@@(RNG_NAME))}{ZUR&CK}
{VERSION-L™SCHEN +RNG_NAME;@KLEIN(@KOMPR(@INDEX(UPDATE_LIST;0;A
{VERSION-ERSTELLEN +RNG_NAME;@KLEIN(@KOMPR(@INDEX(UPDATE_LIST;0;
{SZENARIO-HINZUF&GEN-VERSION @KLEIN(@KOMPR(@INDEX(UPDATE_LIST;0;A
{SEI RNG_NUM;RNG_NUM+1}{SPRUNG UP_EXISTING}
```

K\_HELP {DIALOG DLG\_KHELP}  
{SPRUNG KEEPDATA}

K\_LIMIT {MELDUNG +"Die maximale Anzahl von "&@FOLGE(@ANZAHL(SCENARIO\_LIST);0)&  
{STOP}

K\_EXISTS {MELDUNG +""&@KLEIN(@KOMPR(ANS\_KEEPDATA))&"" bereits vorhanden. Bitte v

K\_VERSIONS {SEI RNG\_NAME;+"DATA\_"&@RECHTS(@FOLGE(RNG\_NUM+100;0);2)}  
{WENN 1-@ISTBEREICH(@@(RNG\_NAME))}{ZUR&CK}  
{VERSION-ERSTELLEN +RNG\_NAME;@KLEIN(@KOMPR(ANS\_KEEPDATA))}  
{SZENARIO-HINZUF&GEN-VERSION @KLEIN(@KOMPR(ANS\_KEEPDATA));+RNG\_N  
{SEI RNG\_NUM;RNG\_NUM+1}{SPRUNG K\_VERSIONS}

RNG\_NUM 36  
RNG\_NAME DATA\_36

DLG\_KEEPDATA

DIALOG	KeepData				
-2134376400	8	20	32	196	
FONT	8"Helv"				
4	64	89	12	8001	
148	2	40	14	1	
148	34	40	14	2	
148	18	40	14	3	
148	52	40	14	4	
4	32	128	18	1000	
4	2	130	24	1001	
4	54	114	10	1002	
END DIALOG					

DLG\_UPDDATA

DIALOG	Update				
-2134376400	4	54	36	198	
FONT	8"Helv"				
4	36	104	48	9001	
4	4	113	24	1000	
150	6	40	14	1	
150	22	40	14	2	
END DIALOG					

DLG\_KHELP

DIALOG	KHELP				
-2134376400	2	21	32	196	
FONT	8"Helv"				
148	2	40	14	1	

	4	2	139	42	1001
END DIALOG					

SWAP DATA	CODE	BESCHREIBU
SWAPDATA	<pre>{CLEAN_LIST}{DIALOG DLG_SWAPDATA} {WENN ANS_SWAPDATA&lt;0}{STOP} {WENN RES_SWAPDATA=0}{STOP} {WENN RES_SWAPDATA=3}{SPRUNG DEL_SCENARIO} {SEI CURR_SCEN;@SZENARIOOLETzt(@ZELLZEIGER("Dateiname"))} {WENN @ISTFEHLER(CURR_SCEN)}{SEI CURR_SCEN;"Unbenannt"} {WENN CURR_SCEN&lt;&gt;"Unbenannt"}{UPDATE} {WENN CURR_SCEN="Unbenannt"}{UPDUN} {SZENARIO-ANZEIGEN @KLEIN(@KOMPR(@INDEX(SCENARIO_LIST;0;ANS_SWAI {WENN @SZENARIOOLETzt(@ZELLZEIGER("Dateiname"))&lt;&gt;"-leer-"}{STOP} {SZENARIO-L™SCHEN "Unbenannt"}{SZENARIO-ERSTELLEN "Unbenannt"} {SEI RNG_NUM;1}{UP_UNNAMED}{SZENARIO-ANZEIGEN "Unbenannt"}{KALK}{ST</pre>	Vom Anwender ge
UPDUN	<pre>{DIALOG DLG_UPDUN} {WENN RES_UPDUN=3}{STOP} {WENN RES_UPDUN=1}{KEEPDATA} {SEI RES;1}{ZUR&amp;CK}</pre>	
UP_UNNAMED	<pre>{SEI RNG_NAME;+"DATA_"&amp;@RECHTS(@FOLGE(RNG_NUM+100;0);2)} {WENN 1-@ISTBEREICH(@@(RNG_NAME))}{ZUR&amp;CK} {VERSION-L™SCHEN +RNG_NAME;"Unbenannt"} {VERSION-ERSTELLEN +RNG_NAME;"Unbenannt"} {SZENARIO-HINZUF&amp;GEN-VERSION "Unbenannt";;+RNG_NAME;"Unbenannt"} {SEI RNG_NUM;RNG_NUM+1}{SPRUNG UP_UNNAMED}</pre>	
LIST_RNG	#NAME?	
LIST_ADDR	#NAME?	
RES	1	
DEL_SCENARIO	<pre>{WENN ANS_SWAPDATA&lt;1}{MELDUNG "Szenario ""-leer-"" kann nicht gel"scht werden {MELDUNG +"Szenario """"&amp;@INDEX(SCENARIO_LIST;0;ANS_SWAPDATA)&amp;"""" l"schen {SZENARIO-L™SCHEN @KLEIN(@KOMPR(@INDEX(SCENARIO_LIST;0;ANS_SWAI {SEI RNG_NUM;1}{D_VERSIONS} {WENN ANS_SWAPDATA=@ANZAHL(SCENARIO_LIST)-1}{BERECHNE LIST_ADDR}{ {BERECHNE LIST_RNG}{BEARB-KOPIEREN +LIST_RNG} {BERECHNE LIST_ADDR}{BEARB-EINF&amp;GEN +LIST_ADDR} {STOP}</pre>	
D_VERSIONS	<pre>{SEI RNG_NAME;+"DATA_"&amp;@RECHTS(@FOLGE(RNG_NUM+100;0);2)} {WENN 1-@ISTBEREICH(@@(RNG_NAME))}{ZUR&amp;CK} {VERSION-L™SCHEN +RNG_NAME;@KLEIN(@KOMPR(@INDEX(SCENARIO_LIST;0; {SEI RNG_NUM;RNG_NUM+1}{SPRUNG D_VERSIONS}</pre>	
SCENARIO_LIST	-leer-	32
UPDATE_LIST		



```
{SEI RNG_NAME;+"DATA_"&@RECHTS(@FOLGE(RNG_NUM+100;0);2)}
{WENN 1-@ISTBEREICH(@@(RNG_NAME))}{ZUR$CK}
{WENN @ISTFEHLER(@VERSIONAKTUELL(@@(RNG_NAME)))}{SPRUNG UPDATE_
{SPRUNG UPDATE_LOOP}
```

NO\_UPDATE

1

DLG\_SWAPDATA

DIALOG	SwapData				
-2134376400	5	53	36	198	
FONT	8"Helv"				
4	26	108	58	9001	
4	4	124	18	1000	
150	6	40	14	1	
150	22	40	14	2	
150	42	40	14	3	
END DIALOG					

DLG\_UPDSC

DIALOG	Update1				
-2134376400	4	69	49	180	
FONT	8"Helv"				
4	5	126	44	1000	
135	2	40	14	1	
135	18	40	14	2	
135	39	40	14	3	
END DIALOG					

DLG\_UPDUN

DIALOG	Unbenannt				
-2134376400	4	78	60	137	
FONT	8"Helv"				
7	3	80	40	1000	
92	2	40	14	1	
92	18	40	14	2	
92	39	40	14	3	
END DIALOG					

### PRINT INFORMATION CODE

### BESCHREIBU

INFO\_PRINT

```
{DEFINITION INFO_TOPIC:W}
{DIALOG DLG_INFOPRT}
{WENN RES_INFOPRT=0}{STOP}
{VERWENDE "DRUCKEN-FUSSZEILE-ZENTRIERT-TEXT";"^"}
{VERWENDE "DRUCKEN-ZENTRIERT";"HORIZONTAL"}
{VERWENDE "DRUCKEN-FORMAT";"HOCHFORMAT"}{VERWENDE "Die gesamte Infor
{VERWENDE "DRUCKEN-RAND-OBEN";"13"}
{VERWENDE "DRUCKEN-RAND-LINKS";"13"}{VERWENDE "DRUCKEN-RAND-RECHT
{VERWENDE "DRUCKEN-RAND-UNTEN";"7"}{VERWENDE "DRUCKEN-GEZEICHNETI
{SEI UPPER_LEFT;@INFO("Ursprung")}
{WENN ANS_INFOPRT=0}{INFO_CURR_PRT}
{WENN ANS_INFOPRT}{AUSW$HLEN @VVERWEIS(INFO_TOPIC;INWenn Anwender c
{STIL-INNERES 0}
```

šbergebenen Wer  
Dialog anzeigen  
Wenn Dialog abge  
SmartMaster Narr  
Seite horizontal ze  
Die gesamte Infor  
R,nder setzen.  
{VERWENDE "DRUCKEN-RAND-RECHT  
{VERWENDE "DRUCKEN-GEZEICHNETI  
Rckkehradresse s  
Wenn der Anwenc  
Wenn Anwender c  
Hintergrund entfer

{Drucken?} Druck dialog aufru  
 {STIL-INNERES 2} Hintergrund auf G  
 {BEARBEITEN-GEHEZU +UPPER\_LEFT} Zur Rcksprungadr  
 {STOP} Prozedur beender

**INFO\_CURR\_PRT** {AUSWŽHLEN Over\_Txt}{AUSWŽHLEN-ANHŽNGEN File\_Txt}{AUSWŽberblick Seite w,}  
 {AUSWŽHLEN-ANHŽNGEN Tips1\_Txt}{AUSWŽHLEN-ANHŽNGEN TipTips 1-3 hinzufger  
 {AUSWŽHLEN-ANHŽNGEN Tips4\_Txt}{AUSWŽHLEN-ANHŽNGEN TipTips 4-6 hinzufger  
 {AUSWŽHLEN-ANHŽNGEN Tips7\_Txt}{AUSWŽHLEN-ANHŽNGEN TipTips 7,8 hinzufger  
 {AUSWŽHLEN-ANHŽNGEN Help1\_Txt}{AUSWŽHLEN-ANHŽNGEN H4Help1, Help2 hinz  
 {AUSWŽHLEN-ANHŽNGEN Help3\_Txt} Help3.  
 {ZUR\$CK}

**UPPER\_LEFT** **\$K:\$A\$125** Rcksprungadresss

**INFO\_LIST** Zuordnungstabelle

1	Over_Txt
2	File_Txt
3	Conv_Txt
4	Help1_Txt
5	Help2_Txt
6	Help3_Txt
7	Tips1_Txt
8	Tips2_Txt
9	Tips3_Txt
10	Tips4_Txt
11	Tips5_Txt
12	Tips6_Txt
13	Tips7_Txt
14	Tips8_Txt

**INFO\_TOPIC** 7 Nummer des €

**DLG\_INFOPRT**

DIALOG	InfoPrint				
-2134376400	4	64	62	152	
FONT	8"Helv"				
8	8	64	10	20	
8	21	56	10	21	
102	4	40	14	1	
102	22	40	14	2	
END DIALOG					

**ALT. PRINT CALLS CODE BESCHREIBU**

**Altprint1** {Info\_Print 1} Dialog Aufruf "Akt  
 anschlieäend gem  
**Altprint2** {Info\_Print 2}  
**Altprint3** {Info\_Print 3}  
**Altprint4** {Info\_Print 4}

<b>Altprint5</b>	{Info_Print 5}
<b>Altprint6</b>	{Info_Print 6}
<b>Altprint7</b>	{Info_Print 7}
<b>Altprint8</b>	{Info_Print 8}
<b>Altprint9</b>	{Info_Print 9}
<b>Altprint10</b>	{Info_Print 10}
<b>Altprint11</b>	{Info_Print 11}
<b>Altprint12</b>	{Info_Print 12}
<b>Altprint13</b>	{Info_Print 13}
<b>Altprint14</b>	{Info_Print 14}

## ENDE DER MAKROS: HIER BEGINNT DIE BEREICHSTABELLE:

TABLE	ABOUT	K:L390..K:L390
	ADDRESS1	J:C137..J:C137
	ADDRESS2	J:C138..J:C138
	ADDRESS3	J:C139..J:C139
	ADDRESS4	J:C140..J:C140
	ALTPRINT1	J:B583..J:B583
	ALTPRINT10	J:B601..J:B601
	ALTPRINT11	J:B603..J:B603
	ALTPRINT12	J:B11..J:B11
	ALTPRINT13	J:B607..J:B607
	ALTPRINT14	J:B609..J:B609
	ALTPRINT2	J:B585..J:B585
	ALTPRINT3	J:B587..J:B587
	ALTPRINT4	J:B589..J:B589
	ALTPRINT5	J:B591..J:B591
	ALTPRINT6	J:B593..J:B593
	ALTPRINT7	J:B595..J:B595
	ALTPRINT8	J:B597..J:B597
	ALTPRINT9	J:B599..J:B599
	ANS_INFOPRJ	L:575..J:L:575
	ANS_KEEPPDJ	L:369..J:L:369

Gehe zum  
Anfang



ANS\_SWAPDJ:L500..J:L500  
ANS\_UPDDAJ:L382..J:L382  
AUTO\_SCALEJ:B11..J:B11  
BEGIN\_SHEEJ:B33..J:B33  
BUDGET H:A1..H:A1  
BUDGET\_RPH:B7..H:H26  
DIAGR 1 I:A1..I:A1  
DIAGR 2 I:A48..I:A48  
CLEAN\_LIST J:B336..J:B336  
CLEAN\_LOOFJ:B337..J:B337  
COMPANY J:C136..J:C136  
CONTENT A:A1..A:A1  
CONV\_TXT K:C81..K:H96  
COUNTER J:B167..J:B167  
CREDIT CARIG:A1..G:A1  
CURRSCEN J:B470..J:B470  
CURR\_SCENJ:B295..J:B295  
DATA\_01 B:F10..B:G14  
DATA\_02 B:G20..B:G20  
DATA\_03 C:E11..C:E16  
DATA\_04 C:G11..C:G16  
DATA\_05 C:E18..C:E23  
DATA\_06 C:G18..C:G23  
DATA\_07 D:E13..D:M15  
DATA\_08 D:E17..D:M19  
DATA\_09 D:E21..D:M23  
DATA\_10 D:E25..D:M27  
DATA\_11 J:C622..J:C622  
DATA\_12 D:K40..D:K40  
DATA\_13 E:F11..E:F18  
DATA\_14 E:D20..E:D27  
DATA\_15 E:F20..E:F27  
DATA\_16 E:D30..E:D45  
DATA\_17 E:F30..E:F45  
DATA\_18 E:F50..E:F50  
DATA\_19 G:C16..G:K26  
DATA\_20 G:C29..G:K40  
DATA\_21 G:C43..G:K49  
DATA\_22 G:C52..G:K58  
DATA\_23 G:K63..G:K63

DATA\_24 H:E9..H:E9  
DATA\_25 C:E26..C:G45  
DATA\_26 C:E49..C:G54  
DATA\_27 C:I58..C:I58  
DATA\_28 F:F11..F:F11  
DATA\_29 F:F13..F:F13  
DATA\_30 F:F15..F:F15  
DATA\_31 F:F17..F:F17  
DATA\_32 F:F19..F:F19  
DATA\_33 F:D22..F:F32  
DATA\_34 F:F36..F:F36  
DATA\_35 C:E26..C:E31  
DEF J:B168..J:B168  
DEFAULT? J:L116..J:L116  
DEF\_ADDRESJ:K109..J:K109  
DEF\_ADDRESJ:K111..J:K111  
DEF\_ADDRESJ:K113..J:K113  
DEF\_ADDRESJ:K115..J:K115  
DEF\_COMPAJ:K107..J:K107  
DEF\_NAME J:K103..J:K103  
DEF\_TITLE J:K105..J:K105  
DEL\_SCENAFJ:B425..J:B425  
DLG\_INFOPRJ:B572..J:J579  
DLG\_KEEPAJ:B366..J:B366  
DLG\_KHELP J:B388..J:B388  
DLG\_PERSONJ:B100..J:J119  
DLG\_SAMPLEJ:B297..J:B297  
DLG\_SAMPLEJ:B306..J:B306  
DLG\_SWAPDJ:B497..J:B497  
DLG\_UPDATAJ:B631..J:J638  
DLG\_UPDDAJ:B379..J:B379  
DLG\_UPDSC J:B507..J:B507  
DLG\_UPDUNJ:B516..J:B516  
D\_VERSIONSJ:B434..J:B434  
END\_COL J:B34..J:B34  
END\_ROW J:B36..J:B36  
ENTERTAINMF:A1..F:A1  
FILE K:A55..K:A55  
FILE\_TXT K:C61..K:H68  
FORMULA K:A76..K:A76

FRM\_UPDSCJ:I510..J:I510  
GET\_PERS\_IJ:B144..J:B144  
GOABOUT J:B206..J:B206  
GOABOUT2 J:B268..J:B268  
GOBUDGET J:B242..J:B242  
GOCHART1 J:B226..J:B226  
GOCHART2 J:B228..J:B228  
GOCONTENTJ:B202..J:B202  
GOCREDIT J:B240..J:B240  
GOENTERTAJ:B238..J:B238  
GOFILE J:B246..J:B246  
GOFORMULAJ:B248..J:B248  
GOHELP1 J:B220..J:B220  
GOHELP2 J:B222..J:B222  
GOHELP3 J:B224..J:B224  
GOINCOME J:B230..J:B230  
GOINFO J:B204..J:B204  
GOINSURE J:B234..J:B234  
GOLIVING J:B236..J:B236  
GOOVERVIEWJ:B244..J:B244  
GORANGETAJ:B250..J:B250  
GOTIPS1 J:B252..J:B252  
GOTIPS2 J:B254..J:B254  
GOTIPS3 J:B256..J:B256  
GOTIPS4 J:B258..J:B258  
GOTIPS5 J:B260..J:B260  
GOTIPS6 J:B262..J:B262  
GOTIPS7 J:B264..J:B264  
GOTIPS8 J:B266..J:B266  
GOUTILITIESJ:B232..J:B232  
GPI\_SORRY\_J:B151..J:B151  
HELP1 K:A291..K:A291  
HELP1\_TXT K:C296..K:H311  
HELP2 K:A316..K:A316  
HELP2\_TXT K:C321..K:H331  
HELP3 K:A340..K:A340  
HELP3\_TXT K:D345..K:H359  
INCOME B:A1..B:A1  
INFORMATIOK:A1..K:A1  
INFO\_CURR\_J:B545..J:B545

INFO\_LIST J:B555..J:C568  
INFO\_PRINT J:B527..J:B527  
INFO\_TOPIC J:B570..J:B570  
INI J:B170..J:B170  
INISECT J:B169..J:B169  
INSURANCE D:A1..D:A1  
KEEPDATA J:B315..J:B315  
K\_EXISTS J:B355..J:B355  
K\_HELP J:B349..J:B349  
K\_LIMIT J:B352..J:B352  
K\_UPDATE J:B328..J:B328  
K\_VERSIONSJ:B357..J:B357  
LIST\_ADDR J:B422..J:B422  
LIST\_RNG J:B421..J:B421  
LIVING E:A1..E:A1  
MACROSRNGJ:A6..J:N610  
MACROS\_HIJ:B210..J:B210  
MACROS\_UNJ:B208..J:B208  
MAKE\_DEFAUJ:B180..J:B180  
MD\_SORRY\_J:B188..J:B188  
NAME J:C134..J:C134  
NEXT\_LET J:B146..J:B146  
NEXT\_LET2 J:B183..J:B183  
NEXT\_ROW J:B35..J:B35  
NO\_UPDATE J:B495..J:B495  
OVERVIEW K:A31..K:A31  
OVER\_TXT K:D37..K:H49  
PATH J:B166..J:B166  
PERSONALIZJ:B126..J:B126  
PG\_NUM J:B39..J:B39  
PREV\_SCEN J:B294..J:B294  
PRINTBUDGEJ:B80..J:B80  
PRINTCHARTJ:B56..J:B56  
PRINTCHARTJ:B61..J:B61  
PRINHELP J:B66..J:B66  
PRINTMACRGJ:B76..J:B76  
PRODUCT1 K:L419..K:L419  
PRODUCT2 K:L449..K:L449  
PRODUCT3 K:L479..K:L479  
PRT\_IT J:B47..J:B47

PRT\_RPT J:B45..J:B45  
REALLY? J:B171..J:B171  
RES J:B423..J:B423  
RES\_INFOPRJ:L573..J:L573  
RES\_KEEPAJ:L367..J:L367  
RES\_SAMPLEJ:L298..J:L298  
RES\_SAMPLEJ:L307..J:L307  
RES\_SWAPDJ:L498..J:L498  
RES\_UPDDAJ:L380..J:L380  
RES\_UPDSCJ:L508..J:L508  
RES\_UPDUNJ:L517..J:L517  
RETURN1 J:B212..J:B212  
RETURN2 J:B214..J:B214  
RETURN3 J:B216..J:B216  
RETURN4 J:B218..J:B218  
RET\_DIR J:B165..J:B165  
RET\_LOC J:B21..J:B21  
RET\_LOC2 J:B22..J:B22  
RET\_LOC3 J:B23..J:B23  
RET\_LOC4 J:B24..J:B24  
RNG\_NAME J:B364..J:B364  
RNG\_NUM J:B363..J:B363  
RPT\_CHART1J:B40..J:B40  
RPT\_CHART2J:B41..J:B41  
RPT\_RANGE J:B38..J:B38  
RPT\_TITLES J:B37..J:B37  
SAMPDATA J:B281..J:B281  
SAMPLE J:C470..J:C470  
SAMPLE DATJ:C767..J:C767  
SAMP\_RESTJ:B290..J:B290  
SCENARIO\_LJ:B439..J:B472  
SORRY J:B173..J:B173  
SWAPDATA J:B396..J:B396  
TAB1 J:B25..J:B25  
TAB2 J:B26..J:B26  
TAB3 J:B27..J:B27  
TAB4 J:B28..J:B28  
TAB5 J:B29..J:B29  
TIPS1 K:A101..K:A101  
TIPS1\_TXT K:C107..K:H111

TIPS2 K:A125..K:A125  
TIPS2\_TXT K:C131..K:H140  
TIPS3 K:A149..K:A149  
TIPS3\_TXT K:C155..K:H163  
TIPS4 K:A172..K:A172  
TIPS4\_TXT K:C178..K:H184  
TIPS5 K:A196..K:A196  
TIPS5\_TXT K:C202..K:H210  
TIPS6 K:A220..K:A220  
TIPS6\_TXT K:C226..K:H231  
TIPS7 K:A244..K:A244  
TIPS7\_TXT K:C250..K:H256  
TIPS8 K:A268..K:A268  
TIPS8\_TXT K:C274..K:H286  
TIPS\_TXT K:C107..K:H290  
TITLE J:C135..J:C135  
UNNAMED J:C469..J:C469  
UPDATE J:B474..J:B474  
UPDATE\_LISJ:B440..J:B472  
UPDATE\_LOJ:B489..J:B489  
UPDATE\_POJ:B488..J:B488  
UPDATE\_TESJ:B483..J:B483  
UPDUN J:B409..J:B409  
UPPER\_LEFTJ:B553..J:B553  
UP\_EXISTINGJ:B342..J:B342  
UP\_UNNAMEJ:B414..J:B414  
UTILITIES C:A1..C:A1  
VERS\_RNG J:B767..J:B767  
VERS\_RTN J:B764..J:B764  
WIDTH J:B20..J:B20  
WILL\_BE\_DEJ:K116..J:K116  
YR J:C141..J:C141  
\0 J:B8..J:B8  
\_ABT\_ADDREK:AK587..K:AK587  
\_ABT\_ADDREK:AK589..K:AK589  
\_ABT\_AMEX K:AK606..K:AK606  
\_ABT\_APPSTK:AB550..K:AB550  
\_ABT\_BUYPRK:AK600..K:AK602  
\_ABT\_COMPANYK:AK585..K:AK585  
\_ABT\_CREDIT K:AL608..K:AL608  
\_ABT\_CROW K:AB546..K:AB546

\_ABT\_CTRY K:AK591..K:AK591  
\_ABT\_DEFS K:AK583..K:AK612  
\_ABT\_EXP K:AL610..K:AL610  
\_ABT\_GETEM K:AB571..K:AB571  
\_ABT\_MC K:AK605..K:AK605  
\_ABT\_MORE K:AB549..K:AB549  
\_ABT\_NAME K:AK583..K:AK583  
\_ABT\_NUMPROIK:AL600..K:AL602  
\_ABT\_ORDER K:AB555..K:AB555  
\_ABT\_ORDERFCK:L509..K:L509  
\_ABT\_ORDFORNK:M510..K:S529  
\_ABT\_ORDNEXTK:AB552..K:AB552  
\_ABT\_ORDSUB K:R524..K:R524  
\_ABT\_ORDTABLK:N521..K:Q523  
\_ABT\_ORD\_DLGK:AB556..K:AB556  
\_ABT\_OROW K:AB548..K:AB548  
\_ABT\_PHONE K:AK593..K:AK593  
\_ABT\_PHONEFLK:AB553..K:AB553  
\_ABT\_PRODROVK:AB547..K:AB547  
\_ABT\_PRODTAEK:AB541..K:AE543  
\_ABT\_RESPTS K:AL583..K:AL612  
\_ABT\_RET\_LOCK:AB545..K:AB545  
\_ABT\_SPECPRICK:AB544..K:AB544  
\_ABT\_VISA K:AK604..K:AK604  
\_ABT\_WANTIT K:AB551..K:AB551  
\_ABT\_YESORDEK:AL580..K:AL580  
\_ALT\_DLG\_ORDK:AB579..K:AJ613

Gehe zum  
Anfang

namen- šber

**JNG**

uf Bildschirmauflösung einstellen - Benutzerinformation aus Lotus.ini einlesen, falls ursprünglicher Smartmaster geladen wird.

ung entsprechend der Auflösung einstellen.

**JNG**

te in Pixel.

**(fr Informationsseite)**

**(von der "šber" Seite)**

**(von der Kontext bezogenen Hilfe)**

onTips

ig, daá der Anwender die TAB-Taste gedrckt haben muá...

**JNG**

g des Ausdruckbereiches

: zu druckende Spalte

: im aktuellen Bericht (End\_Row + 1)

Prt\_Range--verwendet um Rpt\_Range zu erstellen.

ch fr den zu druckenden Bericht

ich--erzeugt von Get\_Rpt\_Range

. zu drucken ist, "" falls nicht

rt1--Diagramm mit Zuschlag

rt2--Diagramm ohne Zuschlag

**JNG**

uck Prozedur. Wenn Rpt\_Titles=Nv, Titel entfernen.

e angegeben drucken.

r drucken, wenn Pg\_Num nicht leer.

setzen,



veiá  
g aufrufen  
mit ursprünglichen Parametern wiederherstellen

r entfernen und zurck

;HART1) setzen,  
rstellen  
g aufrufen, Seitenorientierung zurcksetzen.

ie oben.

se setzen, Titel l"schen  
w„hlen  
ufgen  
e3 Seiten hinzufgen.

r hinzufgen  
eiá  
g aufrufen  
rsetzen  
r entfernen, zurck

w„hlen  
r"ung setzen, Spalten an die Seite anpassen, verwenden von Prt\_Rpt oben.  
itenanfang

udget Bereiches  
r entfernen  
\_Rpt oben  
fang der Budget Seite

188	""	""	"Personalize"			0
1342177300	"static"	"Name:"		0		
1350631600	"edit"	""		0	Name	Name
1342177300	"static"	"Titel:"		0		
1350631600	"edit"	""		0	Title	Title
1342177300	"static"	"Firmenname:"		0		
1350631600	"edit"	""		0	Company	Company
1342177300	"static"	"Straße:"		0		
1350631600	"edit"	""		0	Street	Street
1342177300	"static"	"Ort:"		0		
1350631600	"edit"	""		0	City	City
1342177300	"static"	"Land:"		0		
1350631600	"edit"	""		0	State	State
1342177300	"static"	"Postleitzahl:"		0		
1350631600	"edit"	""		0	Code	Code
1342242800	"button"	"Als Vorgabe sp		0	0	0
1342373900	"button"	"OK"		0		
1342373900	"button"	"Abbrechen"		0		

isher noch nicht aufgerufen wurde, Vorgabewerte aus .ini holen.  
r als Vorgaben fr diesen Dialog benutzen

abewerte zurcksetzen  
ktualisieren  
gegeben, neue Eintr,,ge in .ini speichern

**Angaben des Dialogs (zur šbersicht).**

zedur l,,dt Anwenderinformationen von der Lotus.ini Datei in den folgenden Dialog.

is festhalten, um es sp,,ter zurcksetzen zu k"nnen. Flag setzen, um anzuzeigen, daá wir in Get\_Pers\_Ini sind.  
haracter Set. Die Kernel Datei soll vom C-Laufwerk (Inkrement "Counter" unten) gesucht werden.  
erksz,,hler.

erke C-Z durchsucht wurden, Aufruf von "Sorry" unten.  
ile nicht funktioniert, mit n., chstem Laufwerk weitermachen.  
is auf das Windowsverzeichnis (oben erhalten) setzen.  
Pfad ermitteln.  
ifunden, kann aber nicht geladen werden, "Sorry" aufrufen.  
GetPrivateProfileString Prozedur in krnl386.exe unter dem 1-2-3 Namen GETSTR.  
bewerten aus Lotus.ini setzen.

anzuzeigen, daá Znderungen auch die Voreinstellungen betreffen.  
Eingabefelder kopieren, sodaá der Dialog diese Werte anzeigt.  
usatzfunktion aufheben.  
is wiederherstellen.

ichern des Arbeitsverzeichnisses, w., hrend der Suche nach der Windows kernel DLL.  
Jows kernel DLL enth., lt, fr die Registrierung von @GETSTR/@SETSTR  
Variable fr @GETSTR/@SETSTR  
e\_Defaults, 0 bedeutet in Get\_Pers\_Ini  
er ini Datei erh., lt die pers"nlichen Daten.  
ekommt die Daten.  
arm in Prozedur Sorry unten

en, daá es ein Problem gibt.  
ob er weiá wo sich der kernel befindet  
getragen wurde, zur entsprechenden Prozedur verzweigen

pers"nlichen Informationen lokal bleiben und nicht in die Lotus.ini Datei eingetragen werden.  
is zurcksetzen - dadurch muá nicht zur ursprnglichen Prozedur zurckgekehrt werden.

n als Vorgabewerte in ini Datei bernehmen  
Vorgabewerte bernehmen, sonst in Get\_Pers\_Ini  
Ini oben...dieser Programmteil ist identisch

ounter)&" : \windows\system"}  
}

ktion @SETSTR registriert, um in Lotus.ini zu schreiben.  
ii schreiben.

Iden.

Arzeichnis wiederherstellen.



Adresse setzen. Zu Info-Index gehen.

Adresse setzen. Zu About gehen.

Zeigen, zu Makros gehen.

Verstecken, zu Info-Index gehen

Über Info-Seite zum vorherigen Ort.

Über About-Seite zum vorherigen Ort.

Über Hilfe-Anzeigen zum vorherigen Ort.

Tips

}

entionen

se setzen, zum Anfang von Tips gehen.

Gehe zum  
Anfang

**JNG**

eigen, bestehende Werte sichern.

58	""	""	"Beispieldaten"		1
1342177300	"static"	"Die Beispieldate		0	
1342373900	"button"	"OK"		0	
1342373900	"button"	"Abbrechen"		0	
1342177300	"static"	"Die aktuellen Da		0	

42	""	""	"Beispieldaten"		1
1342177300	"static"	"M"chten Sie die [		0	
1342373900	"button"	"OK"		0	
1342373900	"button"	"Abbrechen"		0	

## JNG

als Szenario speichern.

nen eingeben, um ein Szenario zu erstellen.){SPRUNG KEEPDATA}  
IS\_KEEPPDATA))))){SPRUNG K\_EXISTS}

A))}  
TA))}

A))){STOP}

NDEX(SCENARIO\_LIST;0;ANS\_SWAPDATA))))){SEI ANS\_SWAPDATA;ANS\_SWAPDATA+1){SPRUNG CLEAN\_LOOP}  
;EARB-EINF\$GEN +LIST\_ADDR}

```

\NS_UPDDATA)))}
^ANS_UPDDATA)))}
NS_UPDDATA)))};+RNG_NAME:@KLEIN(@KOMPR(@INDEX(UPDATE_LIST;0;ANS_UPDDATA)))}

```

" Szenarios ist in Verwendung. Sie mssen ein Szenario l"schen, bevor Sie ein neues erstellen.")}

erwenden Sie einen anderen Szenarionamen.")}{SPRUNG KEEPDATA}

```

IAME:@KLEIN(@KOMPR(ANS_KEEPDATA)))}

```

82	""	""	"Daten behalten"		0
1350762600	"edit"	""		0	
1342373900	"button"	"OK"		0	
1342373900	"button"	"Abbrechen"		0	
1342373900	"button"	"Update..."		0	
1342373900	"button"	"Hilfe"		0	
1342177300	"static"	"Erstellen oder ak"		0	
1342177300	"static"	"Dieser SmartMas"		0	
1342177300	"static"	"Name fr ein neue"		0	

88	""	""	"Update"		0
1352728600	"listbox"	""		0	UPDATE_LIST
1342177300	"static"	"W,,hlen Sie das S"		0	
1342373900	"button"	"OK"		0	
1342373900	"button"	"Abbrechen"		0	

50	""	""	"Hilfe zu Daten behalten"		1
1342373900	"button"	"OK"		0	

1342177300	"static"	Weitere Informati	0		

**JNG**

⇒w,hltes Szenario anzeigen.

PDATA)))]}

OP}

. Dieses Szenario wird zum L"schen von Daten aus dem SmartMaster und zum Erstellen eines leeren, unbenannten Szenario  
i?";2;"STOP";RES){WENN 1-RES){STOP}  
DATA)))]}

LEER +LIST\_ADDR){STOP}

;ANS\_SWAPDATA)))]}



r auf der Leerzelle and 2) fgen so viele Zeilen ein, wie Sie ben"tigen.

.POST}

88	""	""	"Daten wechseln"		0
1352728600	"listbox"	""		0	SCENARIO_LIST
1342177300	"static"	"Wählen Sie das S"		0	
1342373900	"button"	"OK"		0	
1342373900	"button"	"Abbrechen"		0	
1342373900	"button"	"Löschen"		0	

58	""	""	"Szenario aktualisieren"		0
1342177300	"static"	#NAME?		0	
1342373900	"button"	"Ja"		0	
1342373900	"button"	"Nein"		0	
1342373900	"button"	"Abbrechen"		0	

58	""	""	"Szenario aktualisieren"		0
1342177300	"static"	"Das aktuelle Sze"		0	
1342373900	"button"	"Ja"		0	
1342373900	"button"	"Nein"		0	
1342373900	"button"	"Abbrechen"		0	

## JNG

t INFO\_TOPIC zuweisen

abrochen, zurück

ie in Fußzeile zentrieren

ntrieren.

mation auf eine Seite formatieren

S";"13"

E-OBJEKTE";"EIN"

peichern

ler "Alles drucken" gew., hlt hat, alles ausw., hlen.

ie aktuelle Seite gew., hlt hat, entsprechenden Bereich ausw., hlen.

nen.

fen, alles was gew.,hlt wurde ausdrucken.

elb zurcksetzen.

esse zurckkehren.

1.

hlen. Hinzufugen von gemeinsamen Dateizugriff, Konventionen, Formeln.

1

1

1

ufgen

e, wenn fertig.

e, welcher Bereich welcher Nummer entspricht.

entsprechenden Rckkehrbereiches.

42"	"	"Was m"chten Sie drucken?"			0
1342242800"button"	"Aktuelles Thema"		0		
1342242800"button"	"Alle Themen"		0		
1342373900"button"	"OK"		0		
1342373900"button"	"Abbrechen"		0		

**JNG**

uelle Seite oder alles drucken"

iaá Auswhl drucken.

verwendet."}{SPRUNG SWAPDATA

RES\_SWAPDATA

ANS\_SWAPDATA

## Information

Index

hilft Ihnen, um zu einem Thema zu gelangen.

<i>Thema</i>	
>	<b>Übersicht</b>
>	<b>Hilfe</b>
>	<b>Tips</b>
>	<b>Datei-Sharing und -Schutz</b>
>	<b>Konventionen</b>
>	<b>Makros</b>
>	<b>Über</b>

Zurück Informationsindex

## SmartMaster Haushaltsbudget

Dieser SmartMaster ermöglicht es Ihnen, Ihre Ausgaben nachzuhalten und alle Ihre Versicherungen zu überwachen.

Der SmartMaster Haushaltsbudget hilft Ihnen, Ihre Ausgaben für Lebensmittel zu überwachen. Geben Sie einfach Ihre Ausgaben ein, um die Ausgaben zu überwachen.

Sie können eine Aufstellung Ihrer Ausgaben erstellen.

Zurück Informationsindex

## teiling und -schutz

Dieser SmartMaster ist keine ve  
mit einem Paáwort schtzen. W„l  
Sie werden dann zur Eingabe e

Zurück Informations Druck  
index n

## Konventionen

### Zelltypen

**Schattierte Zellen sind Datene**

Eingerahmte Zellen enthalten F

### Drucken

**Alle Masken werden im Hochf**

### Datumwerte

**Geben Sie Datumwerte im Fo**

### Prozente

Geben Sie Prozente als Dezima



Zurück Informationsindex

### Tip

*Geben Sie einfach Nettolöhne ein*



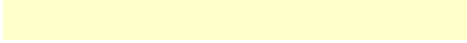
Zurück Informationsindex

### Tips

Geben Sie die Daten für sechs Monate für Nebenkosten zu erhalten.

Geben Sie einen prozentualen Informationsindex für Informationen finden Sie weiter unten





Zurück Informations Dr  
index

**Tips**

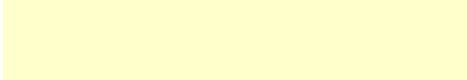
Geben Sie den Betrag ein, den  
Geben Sie einen prozentualen  
mationen finden Sie weiter unte



Zurück Informationsi Dr  
ndex

**Tip**

Geben Sie einen prozentualen  
mationen finden Sie weiter unte



Zurück Informationsindex

### Tips

Sie sollten zumindest 2 x Zinssatz  
Geben Sie einen prozentualen Zinssatz  
Informationen finden Sie weiter unten



Zurück Informationsindex

## Tip

Drucken Sie dies jeden Monat e

Zurück InformationsiDru  
ndex

## Tip

Versuchen Sie eine andere Anc  
finden Sie weiter unten in "Hilfe:

Zurück Informationsindex

## Tips

Informationen zu individuellen Makros:  
leeren Zelle und drücken von F1  
befehle geben Sie { (offene Klammern)

Weitere Informationen zu Dialogfeldern:  
BEISPIEL von 1-2-3.

**Farben bedeuten auf der Makro-Liste:  
benutzerdefinierte Einstellungen**

Zurück Informationsindex

## Wegweiser in einem SmartMaster

Sie können sich in einem SmartMaster

Klicken Sie auf die Registerkarte  
Damit gelangen Sie im allgemeinen

Klicken Sie auf die Schaltfläche

Die Schaltfläche Inhalt bringt Sie  
Aus den Blättern Inhalt und Information  
indem Sie auf die Schaltfläche

Die Schaltfläche Zurück bringt Sie

Die BILD-UNTEN, um mehr zu lesen

Zurück Informationsseite

## Prozentuale Zuschläge

Alle Ausgabenblätter sehen eine  
gegen zu geringe Budgetierung  
addiert. Haben Sie zum Beispiel  
prozentualen Zuschlag von 15%  
Zuschlag bietet Ihnen einen Puf

Die BILD-UNTEN, um mehr zu lesen

Zurück Informationsseite

## Überlappenden Text beseitigen

**Nachdem Sie alle Ihre Einnahmen  
Ihre Ergebnisse im Budget-Blatt  
auf dem Diagramm-Blatt sehen  
versuchsweise das Format de**

**Zur Beseitigung von überlappenden**

- 1. Klicken Sie auf das Diagramm**
- 2. Wählen Sie Diagramm Text**
- 3. Unter Format wählen Sie**

**HINWEIS:** Das Problem wird vi

*Ende des Hilfe-Textes*

---

Zurück

Inhalt

---

## *Beschreibung*

**Allgemeine Informationen über diesen SmartMaster**

**Vorgehensweise zur Anwendung dieses SmartMaster**

**Hilfreiche Hinweise zur Anwendung dieses SmartMaster**

Die Anwendung von Datei-Sharing und -Schutz in diesem SmartMaster.

**Die in diesem SmartMaster verwendeten Konventionen**

**Die individuellen Makrobefehle, die in diesem SmartMaster verwendet wurden, und ihre Beschreibung**

**Informationen zu den Entwicklern dieses SmartMaster**

---

Drucken

Über

es Ihnen, Ihre monatlichen Ausgaben schnell und leicht  
sicherungs- und Kontendaten an einer Stelle abzuspei-

get h„lt alles fest von der Autoversicherung bis zu  
ch Ihre Ausgaben an den richtigen Stellen ein und gehen  
rgebnisse zu sehen.

er Ausgaben im Diagramm-Blatt sehen.

ucken

šber

rsiegelte Datei. Vielleicht m"chten Sie die .WK4-Datei daher  
hlen Sie Datei Speichern unter, und markieren Sie Mit Paáwort.  
ines Paáwortes und zu dessen Verifizierung aufgefordert.

cke

šber

**ingabebereiche.**

Formeln und werden automatisch berechnet.

**format schwarzweiá ausgedruckt.**

**rmat TT.MM.JJ ein.**

alzahlen ein. Zum Beispiel geben Sie 2% als 0,02 ein.



rucken

über

*in, wenn Sie Ihre monatlichen Bruttolöhne nicht kennen.*

rucken

über

Monate ein, um einen Mittelwert zur Schätzung der Ausgaben

Zuschlag ein, damit Sie etwas Flexibilität haben (weitere Informationen bei "Prozentuale Zuschläge").

ucken

šber

Sie jeden Monat bezahlen mssen (j„hrlicher Gesamtbetrag/12).

Zuschlag ein, damit Sie etwas Flexibilit„t haben (weitere Infor-  
n bei "Prozentuale Zuschl„ge").

ucken

šber

Zuschlag ein, damit Sie etwas Flexibilit„t haben (weitere Infor-  
n bei "Prozentuale Zuschl„ge").

icken

šber

atz x Kontostand bezahlen.

Zuschlag ein, damit Sie etwas Flexibilität haben (weitere Informationen bei "Prozentuale Zuschläge").

icken

šber

aus, damit Sie eine Aufzeichnung Ihres Budgets haben.

ücken

šber

rdnung, wenn der Text berlappt (weitere Information  
: Anwendung dieses SmartMaster").

ucken

šber

Makrobefehlen erhalten Sie durch Eingabe des Befehls in einer Zelle (HILFE). Zur Anzeige einer alphabetischen Liste der Makronamen in einer leeren Zelle ein und drücken F3 (NAME).

Die Makronamen finden Sie in der Datei UIMACROS.WK4 im Verzeichnis

**Bitte beachten folgendes: Eingebettete Text-Zeichenfolgen sind rot, Formeln blau und Code sowie Beschreibungen schwarz.**

ucken

šber

SmartMaster auf zwei Arten umherbewegen:

• Klicken Sie auf die Registerkarte an der Oberseite eines Blattes, um zu diesem Blatt zu wechseln. Dies ist der schnellste Weg zu einem anderen Blatt.

• Klicken Sie auf den Blattnamen.

• Klicken Sie von jeder Stelle im SmartMaster zurück zum Blattinhalt. Um zu jedem anderen Blatt oder Thema zu gelangen, klicken Sie auf den Namen dieses Blattes oder Themas.

• Klicken Sie auf die Registerkarte, an der Sie zuletzt im SmartMaster waren.

erken

šber

en prozentualen Zuschlag vor. Dies ist eine Sicherung  
. Der prozentuale Zuschlag wird zu Ihrem Basis-Budget  
el bei einem Basis-Budget für Hilfsmittel von \$500 einen  
6 haben Sie mit Zuschlag ein Budget von \$575. Dieser  
ffer bei unerwarteten šberraschungen.

erken

šber

**men und Ausgaben eingegeben haben, k"nnen Sie  
att sehen. Sie k"nnen eine Aufstellung Ihrer Ausgaben  
in. šberlappt der Text auf Ihrem Diagramm, k"nnen Sie  
es Diagramms „ndern.**

**ndem Text:**

**gramm, um es auszu„hlen.**

**yp.**

Querformat.

elleicht nicht durch ein anders Format des Diagramms gel"st.

© 1994 Village Software

**VILLAGE**

Wir bieten über 100 vorprogrammierte

***Bestellen Sie eines oder alle diese  
oder rufen Sie an und Sie erhalten***







Alle Rechte vorbehalten.

**SOFTWARE**

Zurück

**erte Arbeitsblätter für Ihren gesamten Bedarf**

**rei Produkte zum speziellen Werbepreis,  
alten einen freien Katalog aller Produkte!**

Rufnummer USA:

außerhalb USA: 617-69

The Money Controller **Integrierte Prf- und Budgetanwendung**

1-800-724-9200 *Die Luxusversion von Budget!*

Net Worth Builder **Pers"nliche finanzielle Erfolgskontrolle**  
*Ein Bestseller von Village!*

Stock Investor PLUS **Der Investitionsexperte an Ihrer Seite**  
*Basis: Unser PC World Editor's Choice Produkt!*

Ni

sc

Best  
be

Bestellung

1

Weiter ...

Überwachen Sie Ihre pers"nlichen Finanzen

leicht bedienbaren Prof- und Budgetierung

Money Controller ist mehr als einfaches B

es erstellt ber ein Dutzend Spar- und Za

und druckt sogar Schecks auf Ihrem Laser

Money Controller eine 1-2-3 Anwendung ist

Sie weder neue Programme zu lernen noch

konvertieren. Wissen Sie wo Ihr Geld ied

bleibt? Wenn Sie es wissen m"chten, so i

Controler genau das richtige neue Produk

lung

## 2

Weiter ...

4090-  
Es ist wichtig, alle pers"nlichen Finanz  
L.....

39.95

zu haben -- fr Hypothekenanwendungen, Inv

pl,,ne und mehr. Net Worth Builder bernimm

zeitaufwendige Aufgabe diese wichtigen Ir

zu verwalten und zu organisieren. Weit me

Formular hilft der Net Worth Builder 15 u

pers"nliche Pl,,ne fr Einknfte und Verbind

erstellen und diese in einer Einnahmen -

šbersicht zusammenzustellen. Zus,,tzlich k

geeignete Ausdrucke fr Bankgespr,,che erst

Machen Sie das Beste aus Ihren finanziell

Bestellung

## 3

Transaktionen mit diesem Village Software

Weiter ...

Stock Investor Plus vereint alles, was S:  
wissen

3100  
 L.....  
 \$49.95  
 müssen, um Aktien zu kaufen und zu handeln  
 und

arbeitet mit 1-2-3, so daß all Ihre Daten  
 in Arbeits-

blättern enthalten sind. Stock Investor

organisiert Ihr Portfolio, analysiert Ihre  
 Daten in

Grafiken und mit speziellen Anzeigen und

automatisiert sogar den Informationszugriff  
 über den

Datenlink auf Prodigy, Comuserve und mehr

(separat zu beziehen). Das Programm arbeitet  
 auch

Name	Gerard Loh		
Firma		0	Zurück
Anschrift		0	
Ort, Land, PLZ	mit wechselseitigen Fonds und Optionen.		Weitere B
Telefon	Basierend	0	Drucken
Zahlungsmethode	VISA		<b>Datum</b>
Kreditkartennummer	auf Village Software's Investor	0	ein PC
Ablaufdatum	World "Editors	0	<b>Diskettentyp:</b>

Produktnummer	Produktbezeichnung	Preis (US\$)	Menge

6285-  
 L..... **ZWISCHENSUMME**

Die Bestellung an: Village Software ; nur fr MA)  
 186 Lincoln St. Versand innerhalb U.S.

**Boston MA 02111**  
*oder ein Fax an:* 001-617-695-1935

STDABW Rush (ADDIEREN  
Gesamt

**oder ein Anruf unter 001-617-695-9332**

*Werbepreise gltig bis zum 30.09.94. D*

5-9332

...e war es

... einfach zu

...ellformular  
...stellen!

VILLAGE

SOFTWARE

n mit dieser

sanwendung.

udgetieren --

hlungspl.,ne

drucker! Da  
Zurck

, brauchen

Daten zu

en Monat



st der Money

t fr Sie.  
VILLAGE

SOFTWARE  
daten zusammen  
.....US\$

restitions-

nt die

Informationen

ehr als ein

Zurck  
unterschiedliche

lichkeiten zu

Ausgaben

k"nnen Sie

tellen.

len VILLAGE

SOFTWARE  
e best seller!

ie

.....US

n --

en

Plus

Zurck

re

iff

ar

itot

estellungen

###

Err:\$02

~~3.5&quot; ID~~

Gesamt (US\$)
\$0.00
\$0.00
\$0.00
\$0.00
.....
\$7.00

US\$5)
\$7.00

anach Preis,nderungen m"glich.

## All Macros Copyright , 1994 Village Software

<b><i>_ABT_ProdTable</i></b>	<b>1</b>	The Money Co	<b>39.954090-L</b>
	<b>2</b>	Net Worth Bui	<b>49.953156-L</b>
	<b>3</b>	Stock Investor	<b>79.956285-L</b>
<b><i>_ABT_specprice</i></b>			139.95
<b><i>_ABT_Ret_Loc</i></b>			<b>\$K:\$L\$390</b>
<b><i>_ABT_CRow</i></b>			607
<b><i>_ABT_ProdRow</i></b>			600
<b><i>_ABT_ORow</i></b>			@CELL("row",_ABT_OrdTable)
<b><i>_ABT_More</i></b>			139.95
<b><i>_ABT_AppStr</i></b>			-
<b><i>_ABT_WantIt</i></b>			1
<b><i>_ABT_OrdNext</i></b>			0
<b><i>_ABT_PhoneFlg</i></b>			0
<b><i>_ABT_Order</i></b>			{SEI _ABT_Ret_Loc;@INFO("ursprung")}{BEARBEITEN-
<b><i>_ABT_Ord_Dlg</i></b>			{BEARBEITEN-SCHNELL-KOPIE _ABT_Defs;_ABT_Res {WENN _ABT_YesOrder<>1}{BEARBEITEN-SCHNELL-I {BEARBEITEN-SCHNELL-KOPIE _ABT_Defs;_ABT_Res {WENN @LÄNGE(@ZELLE("INHALT";_ABT_Credit))<2# {WENN @LÄNGE(@ZELLE("INHALT";_ABT_Phone))<5; {SEI _ABT_MA;1}{WENN @ISTFEHLER(@FINDEN(";M {SEI _ABT_AppStr;""}{SEI _ABT_ORow;@ZELLE("Zeile" {WENN @SUMME(_ABT_NumProd)<1}{BEARBEITEN-C {WENN @SUMME(_ABT_NumProd)=3}{FšR _ABT_CRc {WENN @SUMME(_ABT_NumProd)=1}{SEI _ABT_Wan {WENN @SUMME(_ABT_NumProd)=2}{SEI _ABT_Wan

{F&R \_ABT\_CRow;\_ABT\_ProdRow;\_ABT\_ProdRow+2;1  
 {WENN \_ABT\_Wantit}{MELDUNG +"Sie haben nur "&+  
 {WENN \_ABT\_Wantit=0}{MELDUNG +"Unser spezieller I  
 {WENN \_ABT\_OrdNext=0}{BEARBEITEN-GEHEZU Abo

**\_ABT\_GetEm**

{KALK}  
 {WENN @ZELLE(&quot;INHALT&quot;;AK\$K:\$L\$390..A  
 {WENN @ZELLE(&quot;INHALT&quot;;AK\$K:\$L\$390..A  
 {WENN @ZELLE(&quot;INHALT&quot;;AK\$K:\$L\$390..A  
 {WENN @ZELLE(&quot;INHALT&quot;;AK\$K:\$L\$390..A  
 {WENN @ZELLE(&quot;INHALT&quot;;AK\$K:\$L\$390..A

**\_ALT\_Dlg\_Order**

DIALOG	Order		
-2134900700	30	14	26
48	4	152	18
52	30	40	10
78	30	136	12
41	44	40	10
78	44	136	12
38	58	40	10
78	58	136	12
38	72	40	10
78	72	136	12
10	86	80	18
78	86	136	12
42	104	40	10
78	104	136	12
32	122	182	26
38	132	38	12
80	132	38	12
124	132	40	12
170	132	42	12
32	154	298	32
44	166	100	12
140	166	100	12
246	166	100	12
228	6	102	64
246	20	50	12
246	34	50	12
246	48	72	12
230	78	80	10

228	88	102	12
230	106	72	10
228	116	50	12
114	196	40	14
212	196	40	14
END DIALOG			

, Inc. All rights reserved.

```
-GEHEZU _ABT_OrderForm}{AUSWÄHLEN _ABT_OrdTable}{DEL}{BEARBEITEN-GEHEZU _ABT_
sps}{Fillen _ABT_BuyProd;1;0;1;}{DIALOG _ABT_Dlg_Order}
<KOPIE _ABT_Resps;_ABT_Defs}{BEARBEITEN-GEHEZU +_ABT_Ret_Loc}{STOP}
sps}
#OR#@LÄNGE(@ZELLE("INHALT";_ABT_Exp))<2}{MELDUNG "Bitte geben Sie die Kreditkartennu
}{MELDUNG "Bitte geben Sie eine Tages- Tel.Nr. an; im Falle von Rckfragen. Drcken Sie Cancel;fr
A";@GROSS(_ABT_Address2);0)}#UND#@ISTFEHLER(@FINDEN(" MA";@GROSS(_ABT_Addres
;_ABT_OrdTable))
GEHEZU About}{ZURŹCK}
w;_ABT_ProdRow;_ABT_ProdRow+2;1;_ABT_GetEm}{ZURŹCK}
tit;1}
tit;0}
```

:\_ABT\_GetEm}

Abt\_AppStr&" gew.,hlt. Best.,tigen Sie mit OK oder drcken Sie Cancel; um die weiteren Produkte zu :  
Preis fr alle 3 Produkte betr.,gt nur US\$"&@FOLGE(+\_ABT\_More;2)&"! Best.,tigen Sie mit OK oder ,  
ut}

K\$K:\$L\$390)=\_}{SEI \_ABT\_AppStr;+\_ABT\_AppStr&amp;@VVERWEIS(+\_ABT\_CRow-606;\_ABT\_1  
K\$K:\$L\$390)=1}{SEI N600..N600;@VVERWEIS(+\_ABT\_CRow-606;\_ABT\_ProdTable;3)}  
K\$K:\$L\$390)=1}{SEI O600..O600;@VVERWEIS(+\_ABT\_CRow-606;\_ABT\_ProdTable;1)}  
K\$K:\$L\$390)=1}{SEI P600..P600;@VVERWEIS(+\_ABT\_CRow-606;\_ABT\_ProdTable;2)}  
K\$K:\$L\$390)=1}{SEI Q600;1}{SEI \_ABT\_ORow;+\_ABT\_ORow+1}{CALC}

352	217	""	""	"Fill in your order information		1
1000	1342177300	"static"	"Check to mak	0		
1002	1342177300	"static"	"Name"			
8000	1350631600	"edit"	""		Gerard Loh	Gerard Loh
1003	1342177300	"static"	"Company"	0		
8001	1350631600	"edit"	""			
1004	1342177300	"static"	"Address 1"	0		
8002	1350631600	"edit"	""	0		
1005	1342177300	"static"	"Address 2"	0		
8003	1350631600	"edit"	""	0		
1008	1342177300	"static"	"Country (if no	0		
8007	1350631600	"edit"	""	0		
1006	1342177300	"static"	"Phone #"	0		
8004	1350631600	"edit"	""	0		
28	1342308400	"button"	"Disk Type"	0		
29	1342242800	"button"	"3.5" HD"	0	1	1
30	1342242800	"button"	"3.5" DD"	0	0	0
31	1342242800	"button"	"5.25" HD"	0	0	0
32	1342242800	"button"	"5.25" DD"	0	0	0
20	1342308400	"button"	"Click on the p	0		
21	1342242800	"button"	"Money Contr	0	1	1
22	1342242800	"button"	"Net Worth Bu	0	1	1
23	1342242800	"button"	"Stock Investo	0	1	1
24	1342308400	"button"	"Payment Met	0		
25	1342242800	"button"	"Visa"	0	1	1
26	1342242800	"button"	"MasterCard"	0	0	0
27	1342242800	"button"	"American Exp	0	0	0
1001	1342177300	"static"	"Credit Card N	0		



8005	1350631600	"edit"	""	0		
1007	1342177300	"static"	"Expiration Da	0		
8006	1350631600	"edit"	""	0		
1	1342373900	"button"	"OK"	0		
2	1342373900	"button"	"Cancel"	0		



\_OrderForm}

mmer und das Ablaufdatum an.";1;"ACHTUNG";\_ABT\_OrdNext){SPRUNG \_ABT\_Ord\_Dlg}  
keine Eingabe.";2;"HINWEIS";\_ABT\_PhoneFlg){WENN \_ABT\_PhoneFlg){SPRUNG \_ABT\_Ord\_Dlg}  
ss2);0))){SEI \_ABT\_MA;0}





